

Gewerbeverein Schötz

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Tätigkeitsbericht

Seit Beginn meiner Tätigkeit verfolgen ich und der Vorstand die Strategie, unsere Mitglieder über die laufenden Vorstandstätigkeiten zu informieren. Dadurch ermöglichen wir unseren Mitgliedern, unmittelbar auf die Vorstandsbeschlüsse agierend Einfluss zu nehmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Bericht der Generalversammlung 2016 wurde im Willisauer Bote, im Kiebitz und im Mitteilungsmagazin des Gewerbeverbandes des Kanton Luzern publiziert.

In einer Sonderbeilage vom 26.04.2016 des Willisauer Boten wurde das Gewerbe von Schötz vorgestellt.

Auch die Weihnachtsdekoration ist ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit und prägt uns bei der Wahrnehmung in der Schötzer Bevölkerung nachhaltig.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist für uns auch in Zukunft von Bedeutung. Es ist wichtig, dass der Gewerbeverein in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Dadurch schaffen wir uns die notwendige Akzeptanz.

Verbandspolitiches

Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband des Kanton Luzern unter der Führung des Schötzer Zentralpräsidenten Roland Vonarburg ist ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr fanden interessante und praxisbezogene Sitzungen mit den Gewerbevereinspräsidenten der umliegenden Gemeinden statt.

Der Gewerbeverein Schötz setzt sich nebst anderem auch für die Erhaltung und Förderung der freien Wirtschaft auf kommunaler Ebene ein. Um sich für die Anliegen unserer Mitglieder einsetzen zu können, müssen wir wissen, wo der Schuh drückt. Nur wenn wir von Ihren Anliegen Kenntnis haben, können wir uns agierend beim Gemeinderat von Schötz oder beim kantonalen Gewerbeverband einbringen.

Gegen den Ausbau und die Sanierung der Kantonsstrasse K 11 der Gemeinde Schötz haben wir Einsprache gegen die Planaufgabe und gegen das Bauvorhaben erhoben. Als Gewerbeverein Schötz vertreten wir die lokalen und regionalen Interessen des einheimischen Gewerbes. Vom geplanten Ausbau der Kantonsstrasse durch Schötz ist auch das ortsansässige Gewerbe betroffen. Aus diesem Grund haben wir ein schutzwürdiges Interesse. Schötz ist eine typische Gemeinde wo die Zentrumsfunktion unter dem starken Durchgangsverkehr mit ca. 10 000 Fahrzeugen pro Tag „zerschnitten“ wird. Dadurch leidet unser Dorfkern unter einem Verlust der Attraktivität. Die in den letzten Jahren entstandenen Gewerbestandorte ausserhalb des Dorfzentrums von Schötz haben massive Folgen. Läden ziehen aus, das Gewerbe verschwindet, Arbeitsplätze verlagern sich zusehends an den Siedlungsrand oder – was noch schlimmer ist – sie nehmen ab, und Schötz wird zunehmend zur Schlafgemeinde. Dieser Trend muss gestoppt werden. Der Detailhandel und das Gewerbe gehören zu den wichtigsten Trägern der Zentrumsattraktivität. Mit ihren lokalen Arbeitsplätzen tragen sie massgeblich zu einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung bei. Unser Zentrum muss in Zukunft wieder verstärkt ein Ort der sozialen Begegnungen werden. Mit dem geplanten Ausbau und der Sanierung der Kantonsstrasse K 11 durch die Gemeinde Schötz

befürchten wir, dass verschiedene Detaillisten und Gewerbebetriebe entlang der Kantonsstrasse bedingt durch den Ausbau den Betrieb aufgeben müssen. Soweit darf es nicht kommen.

Unsere Einsprache richtet sich gegen das völlig überdimensionierte Projekt des Bauvorhabens.

Wir haben folgende Anträge gestellt:

- Das Projekt sei zu verwerfen oder erheblich zu reduzieren und wir verlangen, dass die Behörde von Schötz zusammen mit dem Gewerbe und der Dorfbevölkerung bei der Umgestaltung der Kantonsstrasse ein Mitbestimmungsrecht haben.
- Wir verlangen eine Verkehrsdosierung mittels weiteren Verkehrsinseln mit Grünflächen, Ampeln und zusätzlichen Parkplätzen entlang der Kantonsstrasse.

Bei den nachfolgenden verbandspolitischen Sitzungen habe ich die Interessen des Gewerbeverein Schötz vertreten:

21. Januar 2016	Luzerner Gewerbekammer in Ruswil
24. Februar 2016	Präsidentenkonferenz in Ettiswil
20. April 2016	Luzerner Gewerbekammer im Business Park, Luzern
11. Mai 2016	Delegiertenversammlung in Schachen
24. August 2016	Luzerner Gewerbekammer in Hochdorf
14. September 2016	Präsidentenkonferenz in Luzern

Gesellschaftliches

Auch die gesellschaftlichen Aktivitäten und vereinsinternen Veranstaltungen haben wir gefördert und gepflegt.

Der Gwärbler-Höck 2016 fand bei unserem Vereinsmitglied Patrick Schuler statt. Patrick feierte 2016 zusammen mit seinem Team das 25-jährige Betriebsjubiläum der Drogerie Schuler. Aus diesem Grund hat Patrick zum traditionellen Gwärbler Höck in die Scheune von Lisbeth Bossart eingeladen. Am Freitag, 24. Juni 2016 folgten über 70 Gwärblerinnen und Gwärbler dieser Einladung. Beim gemütlichen Zusammensein fanden viele schöne Gespräche statt. Die Teilnehmer wurden von der Wechsler-Metzg mit feinen Grilladen verwöhnt. Ein wirklich sehr schöner und unvergesslicher Anlass des Gewerbevereins Schötz.

Die Betriebsbesichtigung 2016 wurde durch die Wohlfühlgarten Portmann GmbH organisiert. Eine erfreuliche Anzahl Schötzer Gwärblerinnen und Gwärbler sind der Einladung gefolgt und haben am Freitag, 26. August 2016 an dem sehr schönen und unterhaltsamen Wohlfühl-Event teilgenommen. Im Anschluss an die Besichtigung wurden die Teilnehmer kulinarisch von der Suter Bäckerei mit einem Pizzaplusch verwöhnt und die Whola Lotta Papas-Band umrahmte den wunderschönen Spätsommerabend.

Ein wirklich gelungener Anlass, der wieder einmal mehr verdeutlichte, dass die Schötzer Gewerbe-Gemeinschaft lebt!

Lehrstellenparcours

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 06.09.2016 entschieden zusammen mit der Schule Schötz das Gemeinschaftsprojekt Lehrstellenparcours ins Leben zu rufen.

Die Idee hinter diesem Projekt:

Jugendliche der KSS 1 (1. Klassen der Sekundarstufe) der Schule Schötz erhalten kurz vor Ende der 7. Klasse in einem eintägigen Parcours Einblick in verschiedene Berufe, welche hauptsächlich von Firmen des Gewerbevereins Schötz, Ohmstal und Ebersecken angeboten werden.

Die Lernenden besuchen in Kleingruppen im Verlauf des Tages drei bis vier Lehrbetriebe. In den Betrieben werden sie über den Aufbau, die Tätigkeitsfelder und die Ziele der vorgestellten Berufsausbildungen informiert und erleben Situationen aus dem Berufsalltag.

Dieser Tag ergänzt den Berufswahlunterricht der Klassenlehrpersonen, so dass die Lernenden gut vorbereitet ihre anstehenden Schnupperlehren absolvieren können.

Die Klassenlehrpersonen nehmen an diesem Tag als Begleitperson ebenfalls teil und können so Kontakte mit verschiedenen Lehrbetrieben knüpfen. Diese Veranstaltung soll jährlich stattfinden.

Die Ziele dieses Projektes:

Die Lernenden erhalten einen kurzen Einblick in verschiedene Berufe, wobei auch das Interesse für unbekannte Berufsfelder geweckt werden soll (zwei Besichtigungen nach Wunsch, eine „spontan und gegenteilig“).

Sie werden durch den Lehrstellenparcours für die Berufswahl sensibilisiert und unterstützt und treten so gut vorbereitet die Schnupperlehren an.

Die Schülerinnen und Schüler erweitern den Berufswahlhorizont und lernen Berufe und deren Anforderungsprofil kennen.

Die Lernenden erkennen, was von ihnen in der Schnupperlehre und später in der Berufslehre erwartet wird.

Die Schule und die Lehrbetriebe kommen sich näher. Es können Beziehungen aufgebaut werden.

Die Betriebe stellen sich vor und zeigen die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet des Gewerbevereins Schötz-Ohmstal-Ebersecken.

Organisation

Der Gewerbeverein Schötz und die Schule Schötz organisieren den Parcours gemeinsam.

Das Projektteam Lehrstellenparcours besteht aus:

Projektleiter Lehrstellenparcours

Herr René Glanzmann

Berufswahlverantwortlicher Schule Schötz

Vertreter der Schule Schötz

Herr Beat Grüter

Klassenlehrperson KSS C

Vertreter des Gewerbevereins Schötz

Herr André Portmann

Vorstandsmitglied Gewerbeverein Schötz

Vertreter des Gewerbevereins Schötz

Herr Patrick Bircher

Vorstandsmitglied Gewerbeverein Schötz

Danke

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für das mir erwiesene Vertrauen bedanken. Einen ganz speziellen Dank richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Sie haben einen überdurchschnittlich guten (ehrenamtlichen) Job gemacht.

Nicht vergessen möchte ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kantonalen Gewerbeverband und die Behördenmitglieder der Gemeinde Schötz.

Schötz, 08. März 2017

Gewerbeverein Schötz

Theo Buob-Renggli, Präsident